

Goodbye Alouette III

Autor(en): **Studer, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-154230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Goodbye Alouette III

Am 10. Dezember 2010 fand ein 46-jähriges Kapitel der Schweizer Luftwaffe ein würdiges Ende. Die alte Dame Alouette III, ein veritables Arbeitspferd, wurde im Rahmen einer kleinen Feier endgültig in den Ruhestand entlassen.

Jürg Studer, Redaktor ASMZ

Im Gegensatz zu den heutigen Armeereformen stand jene des Jahres 1961 nicht unter dem Zeichen des Abbaus; sie wurde auf die damalige Bedrohung und die daraus resultierenden Aufgaben der Armee ausgerichtet. Mit der Armee 61 wurde ein Bedarf für fünf neu aufzustellende, leichte Fliegerstaffeln definiert, welche mit Helikoptern und leichten Transportflugzeugen ausgerüstet werden sollten. Im März 1961 überwies der Bundesrat eine Botschaft zur Beschaffung von neun Alouette III (A III) an die Bundesversammlung. Damit sollten, nebst den bereits im Einsatz stehenden und neu zu beschaffenden Alouette II (A II), die leichten Fliegerstaffeln ausgerüstet werden. Dies war der Anfang einer 46-jährigen



Alouette III mit Sonderbemalung.

Liebesbeziehung für alle Piloten, welche das Vergnügen hatten, mit der alten Dame jeden Winkel und sämtliche Bergspitzen unseres Landes zu erforschen. Weil aber auch Helikopter nicht ewig fliegen können, folgte die A III ihrer kleineren Schwes-

ter A II, die 1999 ausser Dienst gestellt wurde, auf Ende 2010 in den Ruhestand.

46-jährige Erfolgsgeschichte

Zu Beginn der schlichten Feier begrüßte Oberst W. Spillmann, die nach Alpnach gereisten Gäste und Medienvertreter in allen vier Landessprachen als Sinnbild dafür, dass der Gesang der Lerche (Alouette) während ihrer Dienstzeit in allen Regionen der Schweiz zu hören war. Er verwies auf den emotionalen Moment des Abschieds, war doch die A III all ihren Piloten sowohl verlässliches Arbeitsgerät wie auch liebgewordene Freundin.

Hptm R. Stauber liess die langen Jahre des Einsatzes der A III Revue passieren, von der Indienststellung im Jahre 1964 bis zur Ausmusterung. Er rühmte die von 880

mb-microtec

self-activated illumination

mb-microtec ag mit Sitz in Niederwangen gehört zu den weltweit führenden Firmen in der Entwicklung und Herstellung von selbstleuchtenden Lichtquellen zur Beleuchtung von taktischen Uhren und optischen Systemen im Rüstungsbereich. Zur Unterstützung des Marketing- und Verkaufsleiters unserer trigalight und lynx Produkte suchen wir per 1. April 2011 oder nach Vereinbarung:

Verkaufsmitarbeiter im Aussendienst für High-tech Industriekomponenten im Bereich taktische Ausrüstung

Aufgaben: Betreuung der bestehenden Kunden sowie Akquisition von Neukunden. Betreuung und Schulung unserer Vertreter im In- und Ausland. Mitarbeit bei der Erarbeitung von Verkaufsunterlagen, Organisation und Teilnahme an Special Events und Messen im In- und Ausland.

Anforderungen: technische Grundausbildung, Verkaufserfahrung, sehr gute Englisch/Deutsch Kenntnisse erforderlich, absolvierte militärische Grundausbildung oder äquivalent, hohe Bereitschaft zum Reisen (weltweit), kommunikationsfähig mit gutem Verhandlungsgeschick, teamfähig, Idealalter: 25- bis 35-jährig.

Wir bieten: interessante, äusserst abwechslungsreiche und selbständige Arbeit mit Entwicklungsmöglichkeiten in andere Bereiche, Mitarbeit in motiviertem Team, sehr gute Sozialleistungen.

Wenn Sie in dieser Aufgabe eine längerfristige Herausforderung erkennen, freuen wir uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungs-Unterlagen mit Foto:**

Frau Susanna Schick, mb-microtec ag, Freiburgstr. 634, 3172 Niederwangen

personalabteilung@mbmicrotec.com
www.mbmicrotec.com

trigalight®
sources

traser®
is watches

lynx®
systems

auf 550 PS gedrosselte Leistung der Turbine, welche für eine gleichbleibende Leistung bis in grosse Höhen sorgte. Damit konnte die A III bereits 1960 mit sieben Personen an Bord auf dem höchsten Berg Europas, dem Mt. Blanc landen. Er verwies auch auf die zahlreichen Einsätze, seien es Personen- oder Lastentransporte, Löscher oder Rettungsflüge. Hptm Stauber zählte zudem zahlreiche Verbesserungen wie Rettungswinde, Lastenspiegel und vieles mehr auf, welche die A III zum vielseitigen Arbeitspferd machten. Mit total über 300 000 Flugstunden hätte jede A III im Schnitt etwa 14-mal die Erde umrunden können.

Jeder Flug eine Geschichte

Der pensionierte Helikopterpilot der ersten Stunde Oberst C. Bachmann verwies darauf, dass jede der ca. 316 000 Flugstunden eine eigene Geschichte erzählen könnte und liess die Zuhörer an einigen Musterchen teilhaben. Sie amüsierten sich über den im Cockpit wild gewordenen Hund, welcher eine Notlandung verursachte, über die vom Hauptrotor zu Sprengstoff-Nudeln verarbeitete Ladung TNT, welche eigentlich eine Lawine sprengen sollte, bis zum Anlasser, welcher mit dem



Chefpilot Hptm Stauber nach dem letzten Flug Alouette III. Bilder: ASMZ

Fallschirmmesser überbrückt werden musste, um das Triebwerk starten zu können.

Schliesslich erinnerte KKdt M. Gygax, Kdt der Luftwaffe, daran, dass die A III fast die Hälfte der Zeit des bemannten Fluges geprägt habe, dass die Zukunft aber nun den modernen Helikoptern der Luftwaffe gehöre. Er dankte all jenen, welche diese 46 Jahre zur Erfolgsgeschichte werden liessen und meinte, er sei über-

zeugt, dass die jungen Piloten auf den modernen Helikoptern die Erfolgsgeschichte weiterführen würden.

Zum Schluss zeigten die letzten zehn A III in einem kurzen Flugprogramm einen kleinen Querschnitt, der mit der A III geflogenen Einsätze. ■

Unsere Auftraggeberin entwickelt und produziert MOTS und kundenspezifische Stromversorgungssysteme. Die Einsatzgebiete für die kundenspezifischen Produktlösungen finden ihre Anwendung in unterschiedlichen Industrien und Techniken. Die Produkte kommen dort zum Einsatz, wo Verlässlichkeit, Robustheit sowie Langlebigkeit im höchsten Masse gefordert sind, zum Beispiel in der Luftfahrt, Raumfahrt und Wehrtechnologie. Die Strategie der Unternehmung zielt mit ihren Produkten auf Wachstum in bestehenden sowie neuen Anwendungsgebieten. Daraus resultiert, dass der Verkauf für Europa erweitert wird. Wir sind beauftragt, Sie als

Verkaufsmanager Europe (w/m)

anzusprechen. Mit einer top Unterstützung aus dem Verkaufssupport und einem internationalen Entwicklungsteam erschliessen Sie neue Anwendungsgebiete und akquirieren Kunden in ganz Europa. Ihre Erkenntnisse der Kundenbedürfnisse fliessen in die Entwicklung der Produkte ein. Durch Ihre Kunden- und Marktnähe erkennen Sie die neuen Anwendungsgebiete. Mit Ihrer hohen Eigenmotivation und Überzeugungskraft können Sie die Kunden für die Produkte überzeugen. An Messen vertreten Sie weltweit die Unternehmung und erweitern stetig Ihr Netzwerk mit entscheidenden Kontakten. Ihre Reisetätigkeit in ganz Europa und teilweise in Übersee ist entsprechend hoch. Sie rapportieren an die Niederlassung mit Standort in der Zentralschweiz.

Sie verfügen über eine solide technische Ausbildung mit Vorzug in der Elektrotechnik und haben bereits mehrere Jahre Fronterfahrung im Investitionsgüter-Verkauf. Die Anforderungen und Gepflogenheiten in der anspruchsvollen internationalen Space- und Wehrtechnologie oder der Kommunikationsindustrie kennen Sie aus einer ähnlichen Anstellung. Auf unterschiedlichen Stufen können Sie gewandt und überzeugend kommunizieren und haben die Fähigkeit, technische Kundenbedürfnisse mit den Möglichkeiten abzugleichen. In Englisch sind Sie verhandlungssicher, jede weitere Sprache ist willkommen und stärkt Ihre Bewerberposition. Sie schätzen grossen Freiraum sowie sehr hohe Eigenverantwortung für Ihr Aufgabengebiet und wissen, wie Entscheidungsträger für die Produkte und Anwendungen an der Front durch Ihre senioren Art zu überzeugen sind. Durchhaltewille und grosse Eigenmotivation sind weitere Eigenschaften, die Sie und die Unternehmung erfolgreich machen werden.

Angesprochen von dieser anspruchsvollen und verantwortungsvollen Aufgabe? Wir freuen uns, Sie kennen lernen. Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

bewerben@matthias-doell.ch
Kontakt: Matthias Döll
Matthias Döll GmbH
CH 6304 Zug I Tel: 041 729 00 60*
www.matthias-doell.ch

